

Pressemitteilung

Albrecht Haaf erhält den Markgräfler Kunstpreis 2019

Weil am Rhein / Müllheim, den 28. Februar 2019

Der Markgräfler Kunstpreis der Stiftung der Sparkasse Markgräflerland zur Förderung von Kunst und Kultur wird 2019 an den in Müllheim arbeitenden Komponisten, Pianisten und Chorleiter Albrecht Haaf vergeben. Der mit 5000 Euro dotierte Preis würdigt die Arbeit vielversprechender Künstler im Markgräflerland.

Albrecht Haaf lebt und arbeitet in Müllheim. Haaf studierte Musik mit Hauptfach Klavier (Nebenfach Blockflöte) an der staatlichen Hochschule für Musik sowie Musikwissenschaft an der Universität Freiburg. Es folgte ein Aufbaustudium im Fach frühe Musik am Konservatorium in Basel in der Spezialabteilung Schola Cantorum Basiliensis in den Fächern Viola d`arco und Schalmel sowie Musiktheorie des Mittelalters. Er ist Gründer des Ensembles für frühe Musik Freiburger Spielleyt / Early Music Freiburg (www.freiburger-spielleyt.de), welches durch zahlreiche Konzertreisen, Rundfunkkonzerte und TV-Auftritte bekannt wurde. Im Jahr 1990 gründete er den Kammerchor Müllheim (www.kammerchor-muellheim.de), dessen Leiter er bis heute ist. Von 1985 bis 2018 war Albrecht Haaf Leiter der städtischen Musikschule Müllheim.

Sein Interesse an Kompositionstechniken vertiefte er bei dem Freiburger Komponisten Frank Michael in privaten Stunden. Er schreibt vorwiegend Werke für Chor a cappella oder für Chor & Instrumente bis hin zur größeren Orchesterbesetzung. Im Jahr 2012 war er mehrfacher Preisträger beim Kompositionswettbewerb des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen, den dieser zu seinem 150-jährigen Jubiläum ausgeschrieben hatte. Seiner Vertonung des vorgegebenen Textes „An den Mond“ für gemischten Chor wurde der erste Preis zuerkannt. Zwei weitere Vertonungen erhielten jeweils Sonderpreise: „Bei einer Trauung“ (Text: Eduard Mörike) für Männerchor sowie „Gelobt sei Gott“ (Text aus dem Koran, 1. Sure) für Frauenchor.

2013 erhielt seine Komposition „Doch unlöblich ist des Menschen Werk – Variation über den Psalm 100 für gemischten Chor, Orgel und 2 Schlagzeuger“ im 12. Kompositionswettbewerb um den Carl von Ossietzky-Preis der Universität Oldenburg eine Auszeichnung. Im Jahr 2018 wurde ihm der 1. Preis beim Valentin-Eduard-Becker-Kompositionswettbewerb 2019 für seine Komposition über den

mittelalterlichen Text „Du bist min, ich bin din“ für gemischten Chor a cappella zugesprochen. Seine Werke erscheinen bei SCHOTT MUSIC international sowie im Möseler-Verlag und werden von Chören im In- und Ausland aufgeführt (www.albrechthaaf.de).



Foto: Albrecht Haaf

Für weitere Informationen oder Fragen:

Uwe Gleichauf
Sparkasse Markgräflerland
Hauptstr. 279, 79576 Weil am Rhein
Telefon +49 7621 976-6220
Mobil +49 151 42260650
uwe.gleichauf@spk-mgl.de